



Starkregengefahrenkarte Wuppertal: Bezirksvertretung Oberbarmen 17.08.21

Christina Nickel (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal)

Reinhard Gierse (Ressort Umwelt, Stadt Wuppertal)

Christian Massing (WSW Energie & Wasser AG)



Starkregenereignis am 14.07.2021

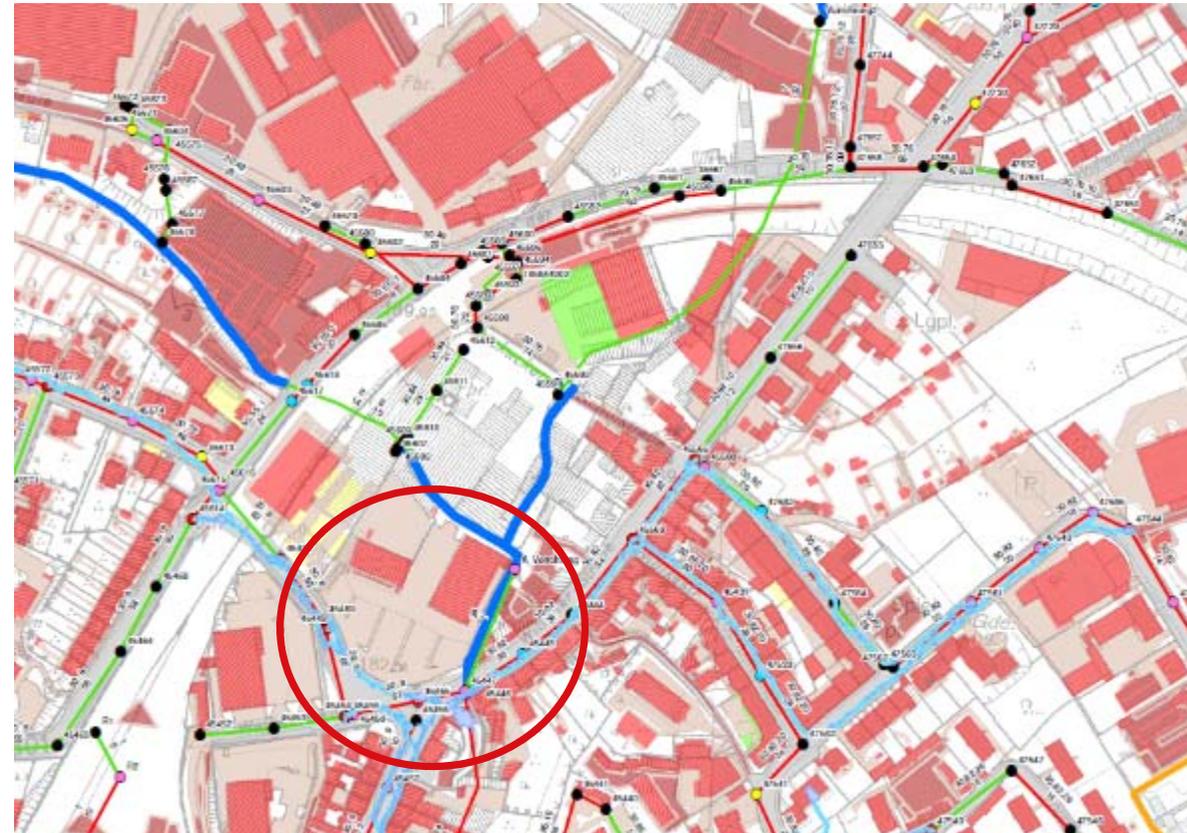


- ▶ **Wuppertal wurde am 14. Juli von einem intensiven, lang anhaltenden Starkregen getroffen**
- ▶ **Betroffen war das gesamte Wuppertaler Stadtgebiet**
- ▶ **Neben dem Starkregenereignis im Stadtgebiet ereignete sich im gesamten Einzugsgebiet der Wupper ein extremes Hochwasserereignis in der Wupper und seiner Nebenläufe. Massive Hochwasserschäden sind insbesondere in den Stadtteilen Beyenburg und Kohlfurth zu verzeichnen**
- ▶ **Auch das Einzugsgebiet Oberbarmen blieb nicht verschont, vor allem der Schwarzbach und seine Zuläufe Schellenbecker Bach, Mählersbeck, Junkersbeck**



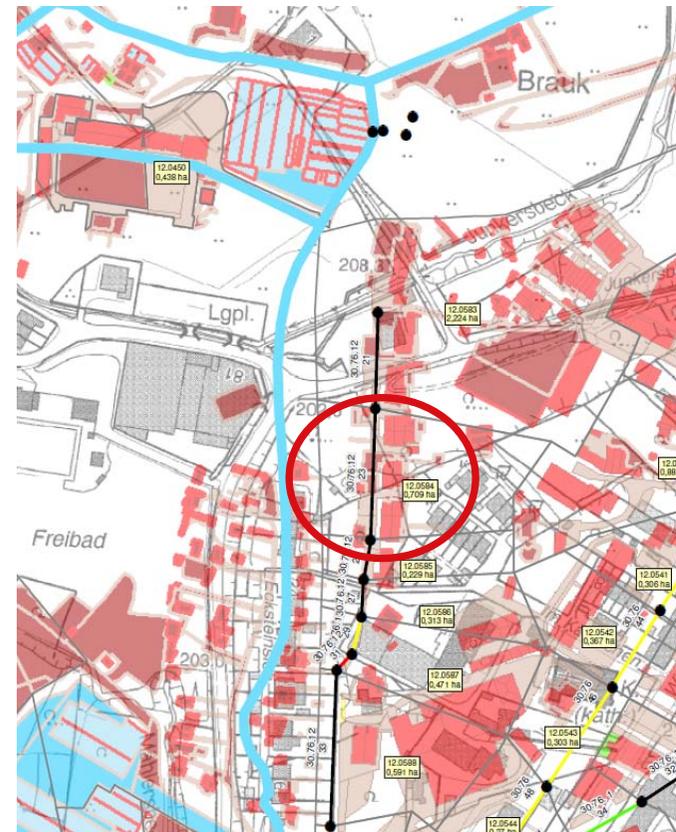


17.08.2021



BV Oberbarmen - Starkregengefahrenkarte

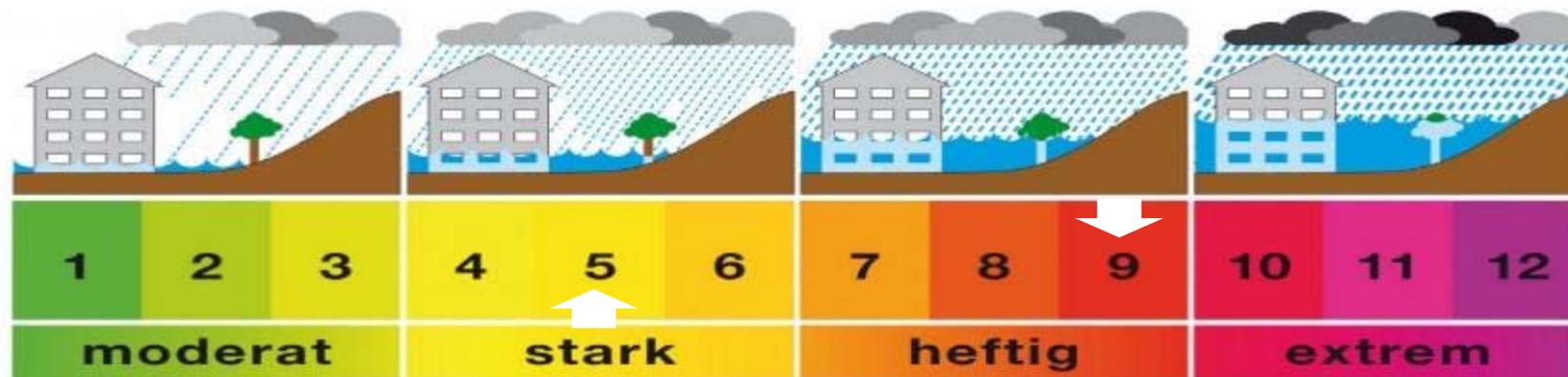




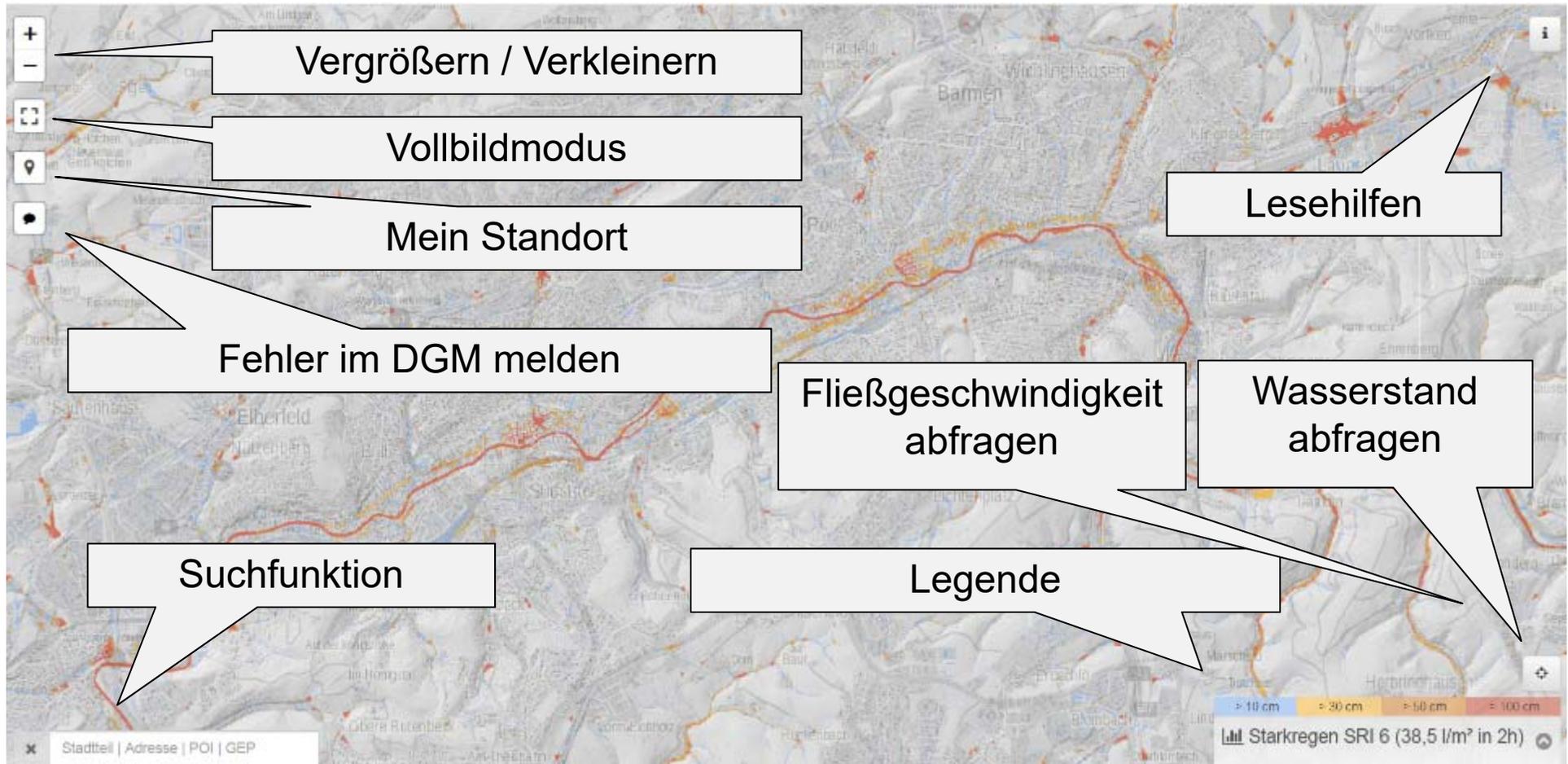
Einstufung Starkregen am 14.07.2021



- ▶ Starkregen von bis zu 138 Litern pro m² in 18 Stunden
- ▶ Das Unwetter entspricht Stufe 9 des Starkregenindex.
(Zum Vergleich. Das Starkregenereignis vom 29.05.18 hatte die Stufe 11)
- ▶ Das Kanalnetz ist maximal bis zur Stufe 5 dimensioniert.



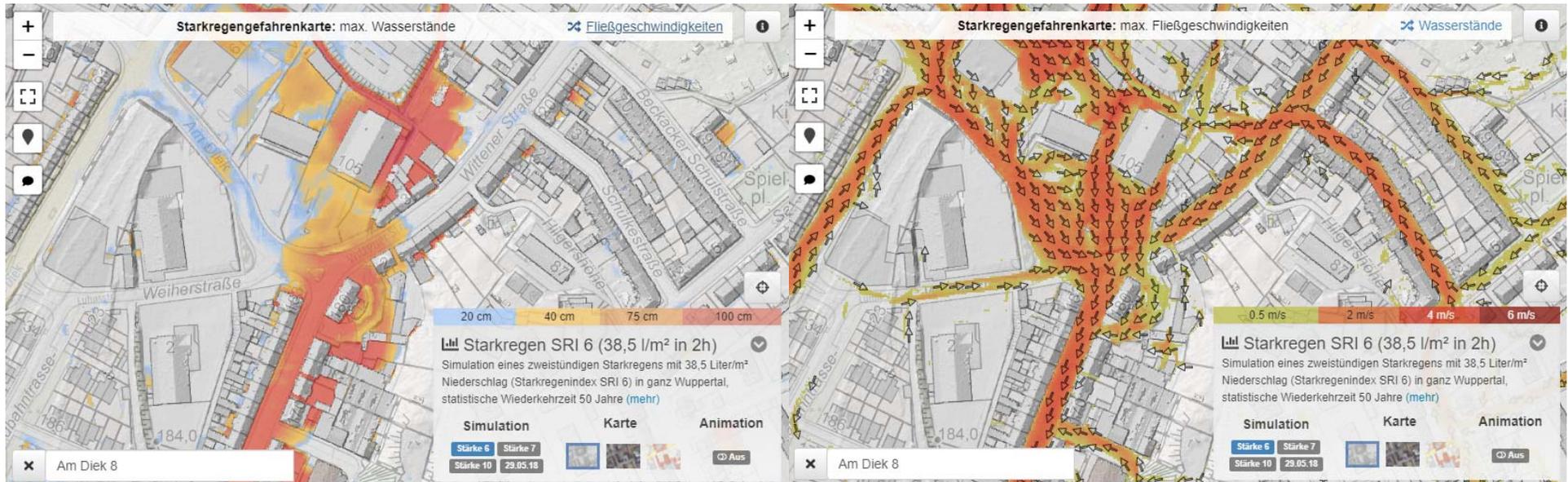
Umsetzung Starkregengefahrenkarten





Max. Wasserstände

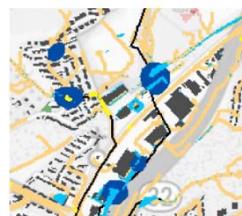
Max. Fließgeschwindigkeiten



Stadt Wuppertal: <https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/umweltschutz/immission/starkregen.php>

WSW: <https://www.wsw-online.de/wsw-energie-wasser/privatkunden/produkte/dienstleistungen/abwasser/starkregen/>

Kommunales Handeln durch die Stadt Wuppertal

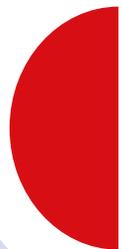


Stufe 1: Starkregengefahrenkarte online seit Dezember 2018

- ▶ PK Oberbürgermeisters, BVs, Ausschüsse
- ▶ Fachöffentlichkeit (IHK, Haus & Grund, Innungen, HWK ...)
- ▶ Beratung der BürgerInnen
- ▶ Radio & TV & Printmedien

Stufe 2: Starkregenrisikomanagement (SRM)

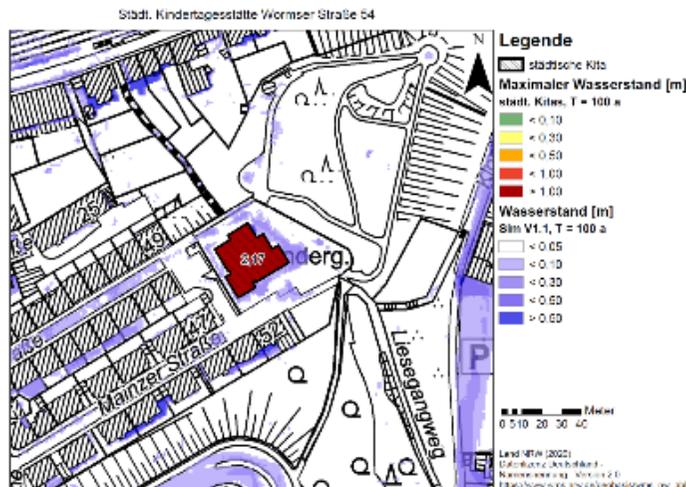
- ▶ Mit Förderung des Landes NRW (50%)
- ▶ Fortschreibung der Starkregengefahrenkarten 2.0
- ▶ Risikoanalyse (sensible Infrastruktur)
Bsp: KITA (GMW) & Pumpwerke WSW
- ▶ Handlungskonzept / Handlungskarte
- ▶ Verstetigungskonzept



Starkregenrisikomanagement - Risikoanalyse

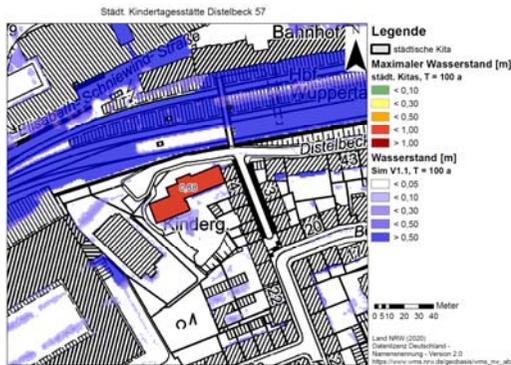


- ▶ Grundlage zur Risikoanalyse ist die Auswertung der Starkregengefahrenkarten
- ▶ Ziel der Risikoanalyse: Schutz von wichtigen Infrastruktureinrichtungen
- ▶ Akteure können Risikoanalyse eigenständig durchführen & bei zukünftigen Baumaßnahmen berücksichtigen



- ▶ Das Schadenspotential und die Gefährdung ergeben das Risiko
- ▶ Datenanalyse für das gesamte Stadtgebiet
- ✓ maximaler Wasserstand für jedes Gebäude
- ✓ Funktionsbezogene Einteilung der Gebäude

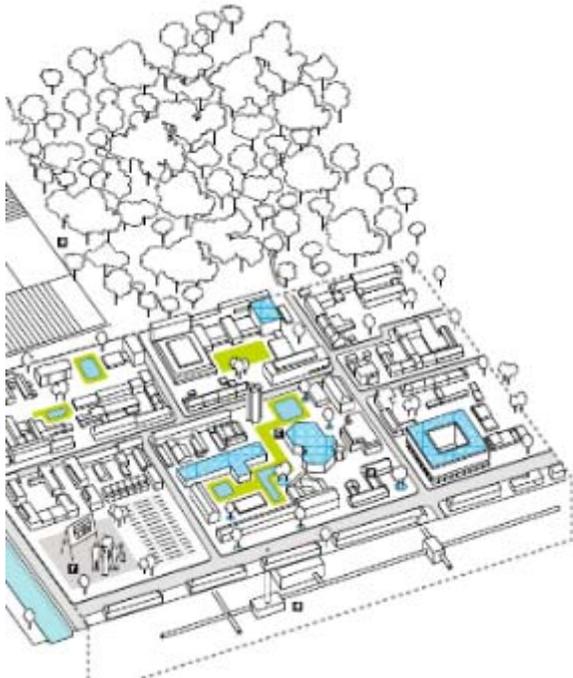
Starkregenrisikomanagement - Risikoanalyse



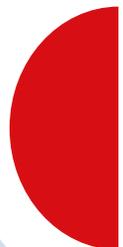
- ▶ **Detaillierte Risikoanalyse beispielhaft für ausgewählte Liegenschaften**
- ✓ **Kindertagesstätten, Pumpwerke, Objekte der Stromversorgung**
- ✓ **Ortstermine**
- ✓ **Aktive Mitwirkung betroffener Akteure**
- ✓ **Erstellung eines Musterworkflows mit Risikochecklisten**

1. Daten zum Objekt				
Gemeinde	Wuppertal			
Name	Stadt. Tageseinrichtung für Kinder Distelbeck 57			
Objekttyp	Kita			
Adresse	Distelbeck 57 42119 Wuppertal			
Quelle: D. Peine 10				
Zusammenfassung der Risikobewertung				
Risiko für Personen im Objekt (Anwesende, Personal und Kinder)	Risiko für hohe Sachwerte (Ausstattung, Anlagentechnik, spezielle Gerätschaften)	Risiko für das Objekt	Risiko durch Funktionsverlust	Risiko ausgehend vom Objekt

Starkregenrisikomanagement - Handlungskonzept



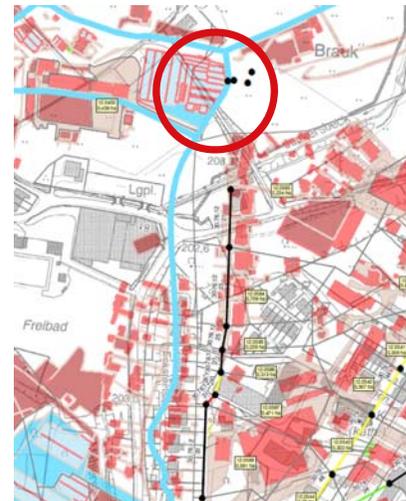
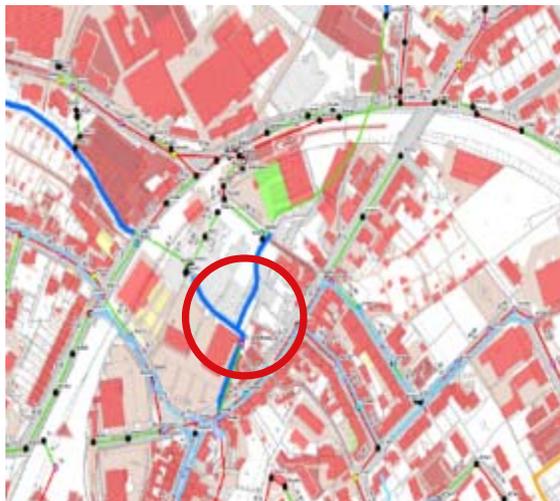
- ▶ Die Starkregengefahrenkarte und die Risikoanalyse bilden die Grundlage für ein kommunales Handlungskonzept
- ▶ Kommunale Gemeinschaftsaufgabe mit dem Ziel, Schäden infolge Starkregen zu vermeiden oder zu mindern
- ▶ Vier Bausteine des Handlungskonzepts:
 1. Informationsvorsorge
Veröffentlichung der Starkregengefahrenkarten
Sensibilisierung der Öffentlichkeit
Informationsveranstaltungen z.B. für Bürger, Wirtschaft
 2. Kommunale Flächenvorsorge
Steuerungsinstrument über Stadtentwicklung und Bauleitplanung
 3. Krisenmanagement und Gefahrenabwehr
 4. Konzeption kommunaler baulicher Maßnahmen



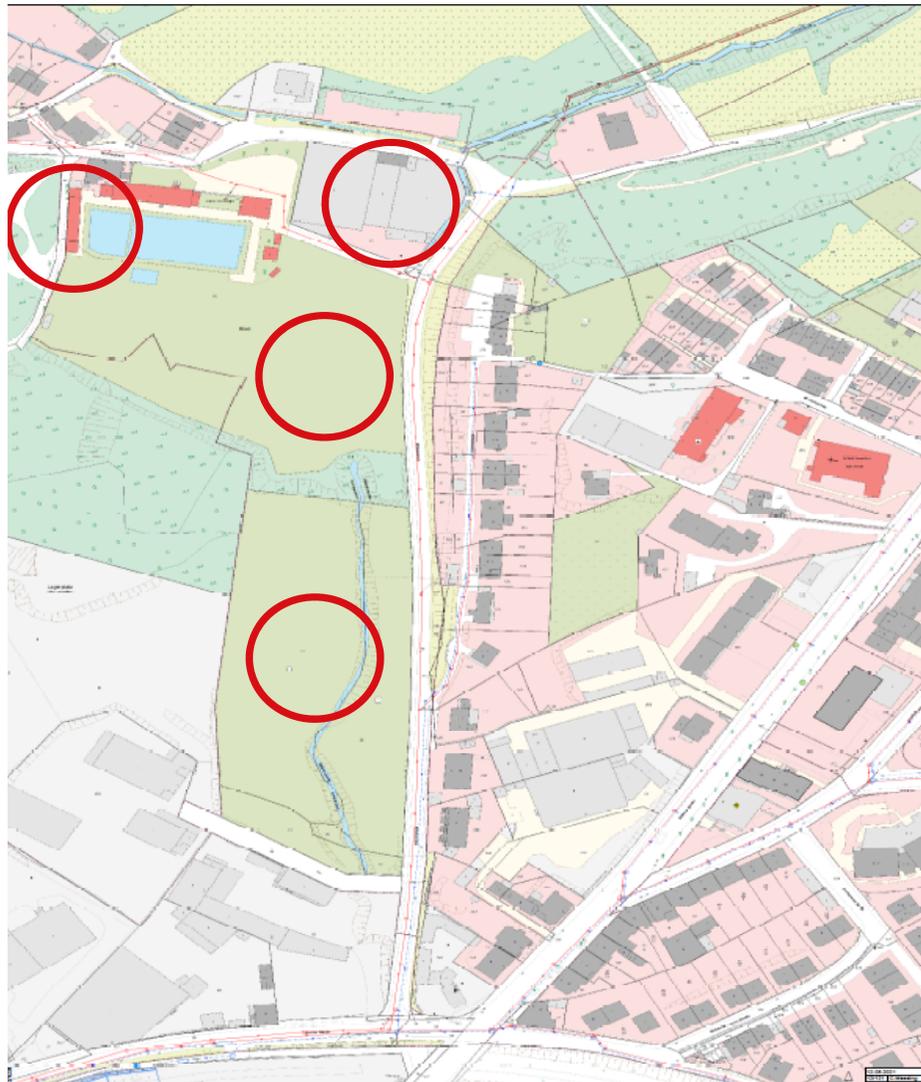
Starkregenrisikomanagement

4 Konzeption kommunaler baulicher Maßnahmen

Hochwasser-Prioritätenkonzept



- ▶ Federführung Wuppertalverband
- ▶ Beteiligung: Ressort Umwelt, Eigenbetrieb Wasser und Abwasser, WSW, u.a.
- ▶ Identifikation von Hotspots an Gewässern
- ▶ Hotspot „Schwarzbach“
Einlaufbereich Schellenbecker Bach / Mählersbeck
- ▶ Hotspot „Mählersbeck“ / „Junkersbeck“

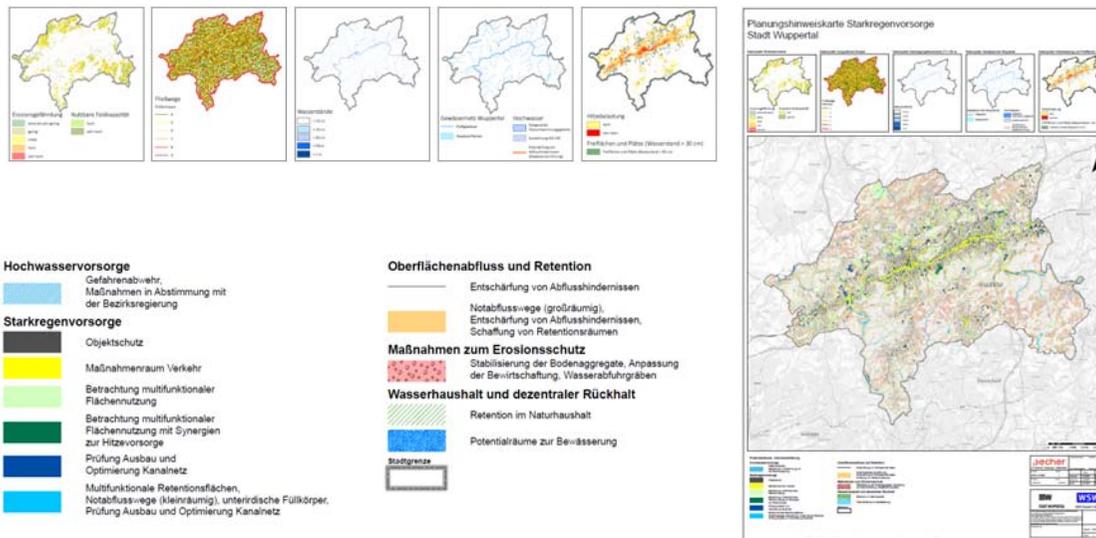


- ▶ **Hotspot „Mählersbeck“ / „Junkersbeck“**
- ▶ **Hinweise auf mögliche Flächen zur Regenwasserrückhaltung**
 - ▶ **Parkplatz**
 - ▶ **„alter Teich“**
 - ▶ **Freibad**
 - ▶ **Kleingärten**
- ▶ **Überprüfung nach Kriterien u.a.:**
 - ▶ **Wirksamkeit**
 - ▶ **Realisierbarkeit der Varianten**



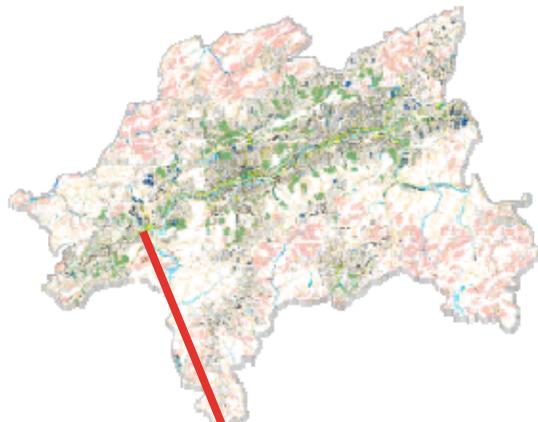
Starkregenrisikomanagement - Handlungskonzept

Digitale Planungshinweiskarte als Instrument zur Visualisierung des Handlungskonzepts



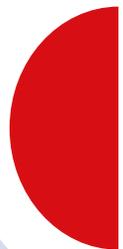
- ▶ Bündelung aller Starkregenvorsorgemaßnahmen
- ▶ Aufzeigen von Synergien zum Themenbereich Klimafolgenanpassung
- ▶ Datenanalyse für das Stadtgebiet
- ✓ Maßnahmenübersicht mittels digitaler, räumlicher Verortung

Starkregenrisikomanagement - Handlungskonzept



Handlungsfeld Multifunktionale Flächen:

- ▶ **Überprüfung von Frei- Grün- und Verkehrsflächen auf mögliche Nutzung als multifunktionale Fläche**
 - ▶ **Verbesserung des Überflutungsschutzes**
 - ▶ **Hohes Synergiepotential mit anderen Maßnahmen der Klimafolgenanpassung, z.B. Hitzebelastung**
 - ▶ **Hohes Potential zur gestalterischen und ökologischen Aufwertung der Flächen**





Ansprechpartner:

Christina Nickel
Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal – WAW
mail: Christina.Nickel@waw.wuppertal.de
Tel: 0202/563-6467

Reinhard Gierse
Ressort Umweltschutz
mail: reinhard.Gierse@stadt.wuppertal.de
Tel: 0202/563-5316

Christian Massing
WSW Energie & Wasser AG
mail: christian.massing@wsw-online.de
Tel: 0202/569-4475

